

Projekt Neubau Regenbecken Altenburg

Umfang: Neubau Regenbecken (GEP Massnahme)

Ausführung: ab Sommer 2025 bis 2026

Auf den Parzellen 1108 und 1109 in Brugg im Gebiet Altenburg wird ein unterirdisches Regenbecken gebaut. Dies ist eine wichtige Massnahme zum Schutz der Aare. Es handelt sich um ein künstlich angelegtes Becken, das dazu dient, grössere Mengen Niederschlagswasser vorübergehend zu speichern und danach verlangsamt einzuleiten.

Während den Bauarbeiten des Regenbeckens wird der Uferweg ab der Brücke bis zur alten Messstelle gesperrt sein. Es wird eine Umleitung für Fahrrad- und Fussgängerverkehr signalisiert sein. Die Kanalstrasse kann als Ausweichmöglichkeit genutzt werden. Der Bröttliplatz und der Einstieg in die Aare werden wie gewohnt nutzbar sein.

Nach Beendigung der Bauarbeiten werden ökologische Ausgleichsmassnahmen vorgenommen. Der gerodete Wald wird wieder aufgeforstet (Ersatzmassnahme). Zudem wird auf der Fläche eine extensive Wiese angelegt, welche das Regenbecken verdeckt. Um Geländesprünge auszugleichen wird eine Natursteinmauer versetzt. Aus dem heutigen Rinnsal des Altarms der Aare soll ein durchgängiges Rückzugbecken für Jungfische mit entsprechenden Unterschlupfmöglichkeiten entstehen.